| Eingangsvermerk |
|---|

**Leistungen für Bildung und Teilhabe**
Schulbedarf

**Allgemeine Hinweise**
Schüler erhalten jeweils zu Beginn des 1. Schulhalbjahres (August) pauschal 100 € und zu Beginn des 2. Schulhalbjahres (Februar) 50 € zur Anschaffung von Gegenständen, die für den Schulbesuch benötigt werden. Hierzu gehören Schulranzen, Sportzeug sowie für den persönlichen Ge- und Verbrauch bestimmte Materialien, wie Schreib-, Rechen-, Zeichen- und Bastelutensilien. Schüler in Leistungsbezug nach SGB II oder SGB XII erhalten die Leistungen automatisch. Kinderzuschlags- oder Wohngeldempfänger müssen hingegen einen Antrag stellen.

| **Antrag** | |
|---|---|
| Name, Vorname und Anschrift des Antragsstellers, Telefon Nr. | Aktenzeichen |
| | ☐ Kinderzuschlag (aktueller Leistungsbescheid ist beigefügt) |
| | ☐ Wohngeld (aktueller Leistungsbescheid ist beigefügt) |
| | ☐ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) |
| Ich beantrage für | ☐ mich<br>☐ mein Kind: _____ |
| besuchte Schule: | |
| die nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 3 SGB II bzw. §§ 2, 3 Abs. 3 AsylbLG i.V.m. § 34 Abs. 3 SGB XII vorgesehene Geldleistung zur Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf. | |
| Ort, Datum | Unterschrift |

| **Leistungen** | |
|---|---|
| Kontoinhaber | |
| BIC | IBAN |
| Ort, Datum | Stempel und Unterschrift der Schule/Kindertagesstätte |

**Wichtige Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzerklärung** (Bitte separat unterschreiben)
Die umseitigen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erhoben [die entsprechenden Rechtsgrundlagen finden sich im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Wohngeldgesetz (WoGG) sowie dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)].
Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der Stadt-/ Gemeindeverwaltung Auskünfte zu den entscheidungserheblichen Leistungsvoraussetzungen im Rahmen der Bestätigung erteilt und bei Bedarf Nachweise zur Verfügung stellt.

Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Der Widerruf ist an die Stelle zu richten, bei der die Einwilligung erteilt wurde.

| Ort, Datum | Unterschrift Antragssteller \| gesetzlicher Vertreter |
|---|---|

A 50/176/I. 12.19